

# Der Sternenhimmel im Mai 2019 – Vorschau

## SONNE

Die Sonne wandert am 14.05. in das Sternbild *Stier* (Tau). **Sonnenaufgang** am 01.05. um 05:57 Uhr, am 31.05. um 05:17 Uhr; **Sonnenuntergang** um 20:38 Uhr bzw. 21:19 Uhr.

**ACHTUNG - Alle Zeiten bis zum 27.10. in Sommerzeit [MESZ] !!!**

## MOND

### „Himmelsleuchten“

#### Highlights im Monat MAI

- Dominanz der *Riesenplaneten*
- Kurze Sichtbarkeit *Venus* und *Mars*
- 4 Planeten am Himmel
- *Leuchtende Nachtwolken*
- Maximum der *Eta-Aquariden*

[Mehr Information in den Kurzartikeln.]

**Neumond 04.05. / 1. Viertel 12.05. / Vollmond 18.05. / Letztes Viertel 26.05.**

Mondsichel abends	06.-10. Mai
Mondsichel morgens	01.-02. und 28.-31. Mai
Mondlose Nacht	03.-05. Mai

**01.-02.05. schmale Mondsichel beim *Morgenstern Venus***

Wenn der *Morgenstern* nicht so hell wäre, könnte man ihn im Monat Mai überhaupt nicht beobachten.

Am Monatsbeginn ist der Planet rund 40 Minuten vor Sonnenaufgang unter extremen Bedingungen beobachtbar.

Am 1. Mai gegen 06:00 Uhr treffen sich die extrem schmale Mondsichel und der helle *Morgenstern Venus* in nur 5 Grad Höhe direkt über dem Osthorizont. Der Mond ist zu 8 Prozent beleuchtet. Zur Beobachtung benötigt man unbedingt einen freien Blick nach Osten sowie einen klaren Morgenhimmel.

© Stellarium//yahw



### 04.05. Neumond

### 06.-07.05. Mondsichel bei *Mars* und in den *Hyaden*

Am Abend des **6. Mai** treffen sich unser *Nachbarplanet Mars* und die schmale Mondsichel im Sternbild *Stier* (Tau): in der Dämmerung befindet sich die schmale Mondsichel inmitten des alten V-förmigen *Sternhaufens* der *Hyaden*, oberhalb befindet sich der Hauptstern des Sternbilds, der rötlich leuchtende Stern *Aldebaran* ( $\alpha$  Tau).

Weiter rechts leuchtet das *Siebengestirn*, die *Plejaden*, ein junger offener Sternhaufen. Das Himmelsereignis findet zwar tief am WNW-Horizont statt, jedoch sollte es von einem geeigneten Standort und klarem Himmel beobachtbar sein.

Zur Beobachtung der *Plejaden* empfiehlt sich ein Fernglas.

Am **7. Mai** nähert sich die Mondsichel dem Planeten *Mars* (Abstand rund 4 Grad).



Am Abend des 6. Mai befindet sich die schmale Mondsichel (Beleuchtung nur rund 4 Prozent) inmitten des Sternhaufens der *Hyaden* (V-Form), oberhalb befindet sich der rötliche Stern *Aldebaran* (links oberhalb). Bis zum folgenden Abend ist die Mondsichel bereits in die Nähe des *Roten Planeten* gewandert. Inzwischen ist der Planet *Mars* etwa 60 mal lichtschwächer als vor einem Jahr, bei seiner Annäherung an die Erde.

© Stellarium//yahw

**06.05. Maximum des Sternschnuppenstroms der Eta-Aquariden [s. METEORE]**

**12.05.** Mond – 1. Viertel

**18.05. Vollmond** (Sternbild *Waage* (Lib), Entfernung 378.792 Kilometer)  
Zwischen dem *Frühlingsbeginn* (Äquinoktium) am 20. März und der *Sommersonnenwende* (Solstitium) am 21. Juni 2019 finden in diesem Jahr 4 Vollmonde statt: am 21. März, 19. April, 18. Mai und 17. Juni; normalerweise finden in diesem Zeitraum lediglich 3 Vollmonde statt. Am 18.05. geht der Mond (Beleuchtung 99,3 Prozent) am WSW-Horizont unter und taucht am Nachmittag des 19.05., etwa 30 Minuten vor Sonnenuntergang, am OSO-Horizont wieder auf (Beleuchtung 99,8 Prozent).

**26.05.** Mond – letztes Viertel

## PLANETEN

Von den im Mai sichtbaren **4 Planeten** sind der *Morgenstern*, die **Venus**, der *Riesenplanet Jupiter* und der *Ringplanet Saturn* am Nachthimmel (2. Nachthälfte) beobachtbar, unser Nachbarplanet **Mars** jedoch lediglich kurz am Abendhimmel (1. Nachthälfte).

## MERKUR

Im Mai nicht mehr beobachtbar, erst wieder ab Juni beobachtbar.

**21.05.** obere Konjunktion

**24.05.** Perihel

## VENUS

Der Planet *Venus* ist immer noch der **Morgenstern**, jedoch verkürzt sich die Sichtbarkeitsdauer am Morgen weiter und er wird zunehmend lichtschwächer. Die *scheinbare Helligkeit* beträgt in diesem Monat rund -3,9 mag (01.05.). Das Venusscheibchen ist bis Ende Mai rund 94 Prozent beleuchtet. Der Durchmesser des Planetenscheibchens schrumpft auf 11 Bogensekunden (").

**01.-02.05. schmale Mondsichel beim Morgenstern Venus [s. Mond]**

## MARS

Der Planet *Mars* dominiert weiterhin den Sternenhimmel der 1. Nachthälfte, er ist ab dem Eintritt der Dämmerung sichtbar, allerdings schrumpft seine Sichtbarkeitsdauer. Bereits gegen 22:00 Uhr geht er wieder unter. Ende Mai ist er nur noch etwa eine Stunde sichtbar. Er wandert vom Sternbild *Stier* (Tau) weiter auf der *Ekliptik* in die *Zwillinge* (Gem). *Mars* ist der hellste und der einzige Planet am Abendhimmel. *Scheinbare Helligkeit* 1,7 mag.

Am **19.05.** passiert der Planet den *Sternhaufen Messier 35* (M35) in einem Abstand von 0,2 Grad.



Am 19. Mai passiert der Rote Planet den hellen offenen Sternhaufen M35 (5,1 mag). – © Stellarium//yahw

## JUPITER

Der Planet *Jupiter* befindet sich weiterhin im lichtschwachen Sternbild *Schlangenträger* (Oph) und kann während der gesamten Nacht beobachtet werden. Er geht bereits rund 40 Minuten nach Sonnenuntergang auf. Die Helligkeit des *Riesenplaneten* steigt im Laufe des Monats von -2,5 mag auf -2,6 mag. Der Durchmesser des Planetenscheibchens wächst (aufgrund der nahenden *Opposition* im Juni) weiter an, auf 45 Bogensekunden.

## SATURN

Der *Ringplanet Saturn* befindet sich im Sternbild *Schütze* (Sgr) und ist ab der 2. Nachthälfte beobachtbar; er geht bereits vor Mitternacht auf. Die Helligkeit des Ringplaneten steigt auf 0,3 mag. Ringöffnung rund 23,5 Grad, Ringdurchmesser 36 Bogensekunden, Äquatordurchmesser 17".

## ASTEROIDEN

### (1) CERES

Der *Kleinplanet (1) Ceres* (rotes Kreuz) befindet sich im Sternbild *Schlangenträger* (Oph) und tritt am 29.05. in den *Skorpion* (Sco). Zusammen mit dem Planeten *Jupiter* und dem hellen, rötlich leuchtenden Stern *Antares* im Sternbild *Skorpion* (Sco) bildet er ein Dreieck.

© Stellarium//yahw

Die Helligkeit des *Asteroiden* steigt im Monat Mai von 7,6 mag auf 7,0 mag. Damit ist er bereits mit einem Fernglas beobachtbar.

**28.05.** *Opposition*



## METEORE

Am **6. Mai** findet das Maximum der *Eta-Aquariden* statt. Der *Sternschnuppenstrom* ist im Zeitraum 19.04.-28.05. aktiv. Bei den Eta-Aquariden handelt es sich um sehr schnelle *Meteore* (Geschwindigkeit rund 66 Kilometer pro Sekunde). Im Maximum werden 20 Meteore pro Stunde erwartet. Bei der Beobachtung stört der Mond in diesem Jahr nicht. Allerdings geht der *Radiant* erst kurz vor der Morgendämmerung auf. Beste Beobachtungszeit ab 03:00 Uhr. Bester Beobachtungsort ist Südeuropa. Der Ursprungskomet ist der *Komet 1P/Halley*.

## KOMETEN

Derzeit befinden sich von Mitteleuropa aus keine helleren Kometen am Sternenhimmel.

Mehr und aktuelle Information zu den sichtbaren Kometen in unseren KOMETENNEWS.

## Leuchtende Nachtwolken

### Leuchtende Nachtwolken (NLCs)

Die sog. *Leuchtenden Nachtwolken* sind nur im Sommer während der Dämmerung beobachtbar und nur, wenn die Sonne sich mindestens 6 und höchstens 16 Grad unter dem Horizont befindet.

© leuchtendenachtwolken.info



Leuchtende Nachtwolken treten in großen Höhen auf und können bei sonst klarem Himmel am Nordhorizont beobachtet werden. Wie NLCs entstehen ist noch nicht vollständig erforscht. Sie bilden sich weit oberhalb der *Troposphäre*, im Bereich der *Mesopause*, der kältesten Schicht der Erdatmosphäre. NLCs bestehen aus Eiskristallen.

**Demnächst am Sternenhimmel**

13.07. **Festival „On the Moon again“** – Weltweite Mondbeobachtung

16./17.07. **Partielle Mondfinsternis**

20.07. Jahrestag „**50 Jahre Mondlandung**“

**Der Sternenhimmel im Monat Mai**

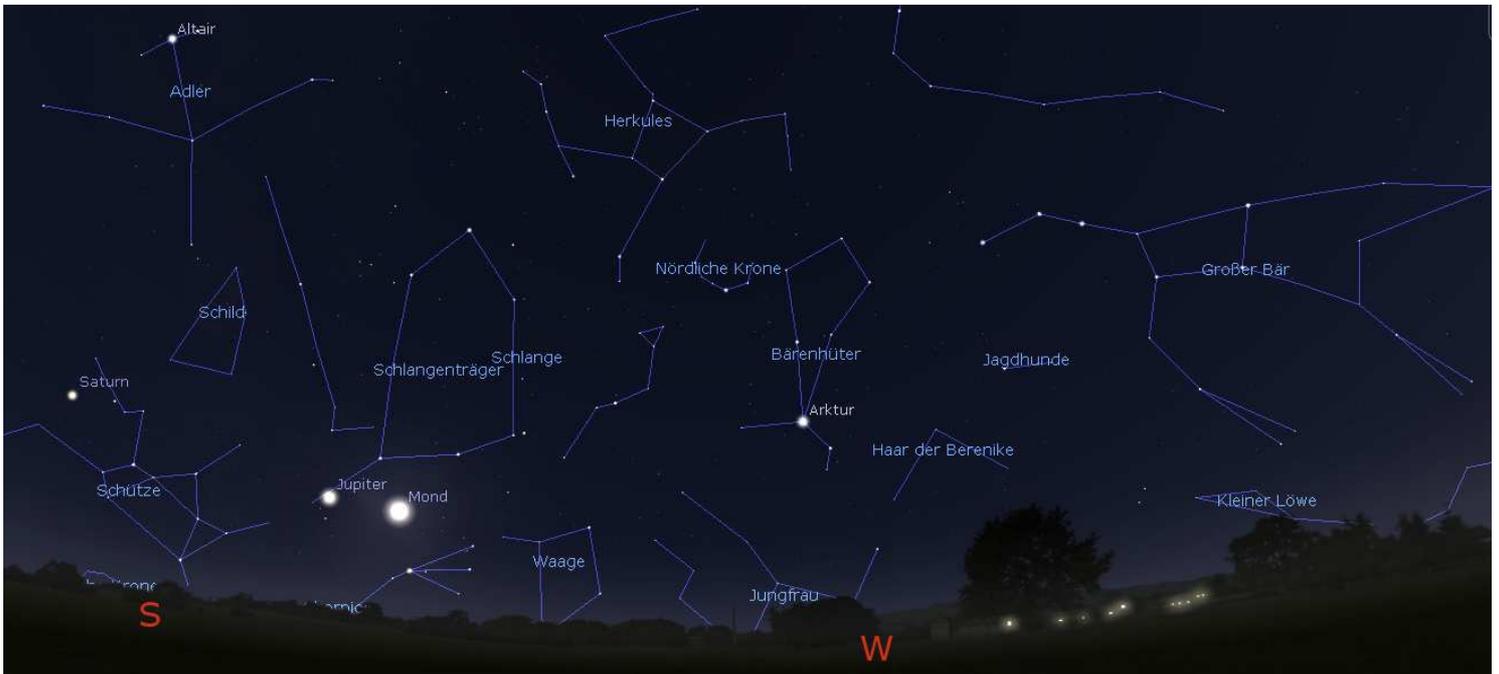
am 20. Mai gegen 22:30 Uhr

**Blick Richtung Süden**



am 20. Mai gegen 22:30 Uhr

**Blick Richtung Süden**



© Stellarium//yahw

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Beobachtung des Sternenhimmels!**